

Ein Abend zum Staunen

Bereits eine halbe Stunde vor Beginn von Till Brönners Christmas Show versuche ich einen Parkplatz in der Tiefgarage unter der Mercatorhalle zu ergattern. Da deren Zufahrt schon gesperrt ist, versuchen wir unser Glück in der benachbarten Averdunk-Garage. Mit dem Hinweis „An der Kasse das Kennzeichen eingeben!“ winkt uns ein guter Geist durch die schrankenlose Zufahrt. Zu meinem Staunen gesellt sich Grübeln. Doch egal, jetzt wird die Weihnachtsshow erst einmal genossen, auch ohne Parkticket! Nach der Christmas-Session mit hochkarätigem Jazz geht's zurück zur Nachbargarage. Auf Nachfrage erklärt uns ein Eingeweihter das Auslösen des geparkten Autos: Nach Eintippen des eigenen Kfz-Kennzeichens zeige der Kassensautomat die Parkgebühr an, dann das Geld einwerfen und mit dem Wagen einfach aus der Garage fahren! In der Tat, nach Eintippen unserer Buchstaben und Ziffern öffnet sich die Ausfahrtsschranke vor uns automatisch, ohne jede Ticket-Eingabe. Ein Wunder? Nein, wahrscheinlich wurde das Kfz-Kennzeichen bei der Einfahrt elektronisch erfasst und wird bei der Ausfahrt (nach korrektem Bezahlen) elektronisch wiedererkannt. Verrenkungen beim Erwerb oder Einführen des Tickets, Probleme bei seinem Verlust, Staus durch mindere Lesbarkeit des Tickets, all das gibt es nicht. Nur ein Staunen über diese smarte Tiefgarage. Wie über Till Brönners jazzige Silent Night.